

Doppelstadt-Nachwuchs dominiert den Cup

Trotz Krankheitswelle kamen wieder mehr als 100 Starter zum Kinderleichtathletik-Sportfest des TSV Bullay-Alf nach Zell.

VON HOLGER TEUSCH

ZELL Die Grundlagen für die Freiluftsaison sind gelegt: Der jüngste Leichtathletik-Nachwuchs des SFG Bernkastel-Kues dominierte wie bereits im vergangenen Jahr den Kila-Mittelmosel-Cup. Bei den Hallensportfesten in Bernkastel-Kues Ende Februar und in Zell am vergangenen Samstag gewannen die Schützlinge des Trainerteams von Abteilungsleiter Wolfgang Baum in allen drei Altersklassen die Serienwertung. Bei den unter Achtjährigen zusammen mit den Mädchen und Jungen des TV Morbach.

Allerdings war es eine Zitterpartie. Vor allem, weil die Grippewelle die Mannschaftsaufstellungen bis zum letzten Moment durcheinanderbrachte. Baum beklagte beispielsweise, dass er nach zahlreichen Absagen bei den Acht- und Neunjährigen aus zwei ursprünglich geplanten Teams eins formen musste. „Das Telefon hat nicht mehr stillgestanden“, erzählte der 55-Jährige.

Krankheitsbedingte Absagen schlugen sich auch in der Gesamtteilnehmerzahl nieder. Trotzdem

kamen immer noch mehr als 100 Mädchen und Jungen bis 13 Jahren zum vom TSV Bullay-Alf veranstalteten Hallensportfest. In der eigentlich für Ballsportarten ausgelegten Sporthalle der IGS Zell gelang es dem Organisationsteam um den TSV-Leichtathletik-Abteilungsleiter Daniel Steup durch geschickte Anordnung parallel bis zu vier Disziplinen durchzuführen: Sprint über 30 Meter, eine Hindernislauf-Staffel, Weit- beziehungsweise Hochsprung sowie Medizinballstoßen. Im Sprint wurden die Zeiten sogar durch eine elektronische Zeitmessung mit Lichtschranke gemessen. „Wir waren sehr zufrieden“, zog Steup eine positive Bilanz. „Die Hilfsbereitschaft der TSV-Mitglieder und auch der Eltern war wieder sehr groß.“ Im Nachmittagsprogramm der Zehn- bis Dreizehnjährigen sei es sehr rund gelaufen. „Vormittags bei den Jüngeren gibt es noch ein paar Dinge, die wir optimieren können“, ließ Steup unterdessen durchblicken.

Der Nachwuchs bis zum Alter von elf Jahren kämpfte, wie es nach den Regeln der Kinderleichtathletik vor-



Xenia Trossen vom SFG Bernkastel-Kues konnte es beim Kinderleichtathletik-Hallensportfest in Zell im Hindernis-Staffellauf kaum erwarten, den als Staffelfstab dienenden Tennisring von ihren Vereinskameraden zu bekommen und loszusprinten.

FOTO: HOLGER TEUSCH

gesehen ist, als Mannschaft um den Sieg. Die Zwölf- und Dreizehnjährigen (Jahrgänge 2005/06) kämpften

bereits jeder für sich in einem Dreikampf aus 30-Meter-Sprint, Hochsprung und Medizinballstoßen um

den Sieg. Herausragend dabei die zwölfjährige Salome Jakobs vom Wittlicher TV und die ein Jahr ältere

Luna Nummer (SFG), die sich die Tagesbestzeit von 4,95 Sekunden über 30 Meter teilten. Nummer war mit 1,36 Metern auch beste Hochspringerin. Nur ihr Vereinskamerad Paul Werland sprang höher (1,40 Meter).

Gewinner Kila-Mittelmosel-Cup:

U8: 1. SFG Bernkastel-Kues/TV Morbach. U10: SFG Bernkastel-Kues. U12: SFG Bernkastel-Kues

Tageswertung Kila-Sportfest Zell:

U8: 1. TSV Bullay-Alf 4 Punkte, 2. SFG Bernkastel-Kues/TV Morbach 7. U10: 1. SFG-Team II 4 Punkte, 2. TSV Bullay-Alf 9, 3. TV Morbach II 12, 4. Wittlicher TV 18, 5. SFG-Team I 21, 6. TV Morbach II 22. U12: 1. SFG-Team II 5 Punkte, 2. TV Morbach 9, 3. TSV Bullay-Alf 12, 4. TuS Argental und Wittlicher TV/LGM Leinen jeweils 18, 6. SFG-Team I 20. Dreikampf U14 (Hochsprung, 2-kg-Medizinballstoßen, 30 m Sprint): Mädchen W12: 1. Salome Jakobs (Wittlicher TV/1,28 m - 4,95 Sekunden - 29 Punkte), 2. Emma Koppelkamm (1,24 - 5,24 - 24), 3. Christina Licht (1,16 - 5,37 - 23). W13: 1. Luna Nummer (1,36 - 4,95 - 27, alle SFG Bernkastel-Kues). Jungen M12: 1. Jason Hoffmann (TV Morbach/1,40 m - 5,05 Sekunden - 27 Punkte), 2. Jonas Schnitzius (1,28 - 5,08 - 29), 3. Sören Ames (1,16 - 5,17 - 25). M13: 1. Paul Werland (1,40 - 5,09 - 32, alle SFG Bernkastel-Kues), 2. Christopher Weber (Wittlicher TV/1,20 - 5,08 - 26), 3. Florian Gesius (SFG Bernkastel-Kues/1,12 - 5,12 - 27).

Hunsrückerin in der Bundesliga

Sophia Künzer vom TV Morbach feiert ihr Debüt - Nun geht's nach Bayern.

MORBACH/STUTTGART (teu) Nach dem schriftlichen Abitur hat Sophia Künzer eine weitere Prüfung gemeistert: Die 19-Jährige vom TV Morbach ist in der gerade gestarteten Bundesliga-Saison der Turner Teil des Drittliga-Teams des TV Braubach aus der Nähe von Koblenz. Beim ersten der vier Wettkämpfe in Stuttgart kam die Morbacherin erstmals zum Einsatz. „Nach ein paar gemeinsamen Trainingseinheiten entschied sich die Trainerin des TV Braubach (Anmerkung: Anja Seegler), Sophia beim ersten Wettkampf gleich an drei Geräten einzusetzen“, erzählt Heimtrainer Christine Wirz.

Mit ihren Leistungen sei sie im Großen und Ganzen zufrieden,

sagt Künzer. Vollkommen rund lief es für sie allerdings nicht. Ausgerechnet an ihrem Lieblingsgerät, dem Sprung, stürzte sie. „Da hätte ich gerne das gezeigt, was ich eigentlich kann“, sagt sie. Mit der Nervosität bei ihrem bisher hochklassigsten Mannschaftswettkampf kam die Abiturientin allerdings gut zurecht. „Das war schon aufregend. Das Niveau der Konkurrenz ist noch höher als bei meinen bisherigen Wettkämpfen. Aber gerade deshalb hat der Wettkampf unheimlich Spaß gemacht. Der Druck war für mich durch das hohe Niveau eigentlich sogar geringer“, erzählt Künzer. Neben ihren Abiturprüfungen absolvierte die Schülerin des Bernkastel-Kue-

ser Nikolaus-Kues-Gymnasiums noch zwei bis drei Trainingseinheiten wöchentlich.

Am Sonntag, 25. März, findet in Waging am See in Bayern der zweite Bundesliga-Wettkampf gegen Mannschaften aus ganz Deutschland statt. Sophia müsse ihre Übungen ein wenig vom Schwierigkeitsgrad aufstocken und festigen, erklärt Trainerin Wirz. Dann kann die Morbacherin ihren Beitrag dazu leisten, dass der TV Braubach in der dritten Saison in Folge den Klassenhalt in der dritten Bundesliga schafft. Der Auftakt verlief allerdings noch nicht vielversprechend: Die TVB-Turnerinnen starteten als Letztplatzierte in die Saison.

MELDUNGEN

E-Jugend: JSG Morbach Dritter bei Rheinlandmeisterschaft

Bei den Rheinlandmeisterschaften der E-Junioren-Fußballer belegte die JSG Morbach den dritten Platz. Das Team der JSG Altenkirchen gewann das Turnier zugunsten der Kinderkrebshilfe in Mayen – und das mit 22 erzielten Treffern und bei nur einem einzigen Gegentor in sieben Spielen. Auch im Finale stand die Null: Mit 1:0 konnte Vorjahressieger TuS Koblenz geschlagen werden. Hinter Morbach wurde der FSV Trier-Tarforst Vierter. „Die Stimmung war klasse, es waren viele Fan-Gruppen der Mannschaften in der Halle“, sagte Helmut Hohl, stellvertretender Vorsitzender des Verbandsjugendausschusses des Fußballverbandes Rheinland. „Es war ein tolles Turnier, alle hatten wirklich viel Spaß.“ Unter anderem übrigens auch der frühere Bundesligatrainer Klaus Toppmöller, dessen Enkel für die JSG Hetzerath mitspielte. In der laufenden Saison richten insgesamt fünf Landesverbände des DFB den E-Jugend-Cup zugunsten der Kinderkrebshilfe aus. Alleine im Fußballverband Rheinland sind dabei in den vergangenen Jahren – nach dem aktuellen Beitrag von rund 3 500 Euro – mehr als 60 000 Euro für den guten Zweck zusammengekommen.

Mitgliederversammlung des SV Neuerburg

Der SV Neuerburg lädt zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 29. März, ab 19 Uhr ins

Vereinslokal Heiners Scheune in Wittlich-Neuerburg ein. Neben Informationen des Vorstandes soll auch über die Mitgliedschaft des Vereins im Jugendförderverein Wittlicher Tal abgestimmt werden. Zudem steht die Neuwahl des Geschäftsführers und Beisitzern an.

Benefizlauf für Ruanda von Trier bis nach Bernkastel-Kues

(teu) Jubiläum für den Mosellauf für Ruanda am Donnerstag, 22. März: Zum zehnten Mal laufen Schüler kurz vor Beginn der Osterferien von Trier nach Bernkastel-Kues. Mit dem Staffellauf entlang der Mosel über knapp 60 Kilometer sammeln die Kinder und Jugendlichen Spenden zugunsten ihrer Altersgenossen im rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda. Fast 50 000 Euro an Spenden kamen bisher für Schulbauprojekte der Deutschen Welthungerhilfe zusammen. Im vergangenen Jahr nahmen am Ruandalauf rund 200 Schüler aus elf Schulen teil. Initiator Andreas Huhn von der Bernkastel-Kueser Burg-Landshut-Schule freut sich über jeden weiteren Mitläufer, der allein durch ihre Anwesenheit die Schüler motivieren. Die Strecke ist in elf Etappen aufgeteilt. Start ist um 9 Uhr vor der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier (Willy-Brandt-Platz). Der Zieleinlauf ist für 15.10 Uhr vor der Sparkasse Mittelmosel EMH in Bernkastel-Kues geplant. Weitere Informationen bei Andreas Huhn, Telefon 06588/2760, E-Mail huahn.andreas@web.de.

Fußballverband Rheinland richtet Mini-Weltmeisterschaft aus

(red) Am Sonntag, 10. Juni, findet im Fußballverband Rheinland die Mini-WM für und mit 32 E-Jugend-Mannschaften statt – der Austragungsort wird noch festgelegt. Zuvor richten die neun Fußballkreise entsprechende Qualifikationsturniere aus, die Ausschreibung übernimmt der jeweilige Kreisjugendausschuss. Im großen Rahmen werden dann die qualifizierten Mannschaften den an der WM in Russland teilnehmenden Nationen zugelost: Am Pfingstmontag, 21. Mai, wird im Stadion Oberwerth in Koblenz das Finale um den Rheinlandpokal ausgetragen – und kurz vor der Partie findet im Stadion die Zulosung der E-Jugend-Mannschaften sowie die Übergabe der Trikots statt. Und am 10. Juni wird dann – in den Trikots der Nationalmannschaften – um den kleinen WM-Titel gespielt: 64 Partien auf dem Kleinfeld, Beginn ist um 11.30 Uhr, die Siegerehrung ist für 18 Uhr geplant. Auch im Fußballkreis werden Qualifikationsturniere ausgeführt. Termine sind der 7./8. April und der 1. Mai. **Vereine können sich als Ausrichter von Qualifikationsturnieren schriftlich beim Kreisjugendleiter Günter Thiesen (E-Mail guenter.thiesen@t-online.de) oder dem Kreissachbearbeiter Vinzenz Klein (E-Mail: fussball@papier-klein.de) melden.**

Produktion dieser Seite: Andreas Arens



Sophia Künzer vom TV Morbach geht mit Zweitstartrecht für den TV Braubach in der dritten Turn-Bundesliga ins Rennen.

FOTO: PRIVAT

SPORTSFREUNDE

KARATE

Fit für die Meisterschaften

TRABEN-TRARBACH Kurz vor den offenen Landesmeisterschaften des rheinland-pfälzischen Karate-Verbands in Frankenthal gab es für die Para-Karate-Gruppe des VfL Traben-Trarbach den letzten Check bei Landes-Kata-Coach Marcus Gutzmer (6. Dan). Gutzmer zeigte sich ausgesprochen zufrieden mit dem Trainingsstand des VfL-Kaders und konnte sogar eine deutliche Leistungssteigerung konstatieren. Im Bild von links: Landes-Kata-Trainer Marcus Gutzmer (6. Dan), Nina Fell, Christian Fechler, Matthias Bernhardt, Tom Schary und Übungsleiter Heinz Wirges.

RED/FOTO: VEREIN



KARATE

Cassandra Poll siegt souverän

WITTLICH An der zehnten Auflage des internationalen Barbarossa-Cups in Kaiserslautern mit über 600 Sportlern nahm Cassandra Poll in der Kategorie U21 Kata-Damen-Einzel für den KC Wittlich teil. Das Finale gegen Ally Mack aus Mainz konnte sie klar gewinnen. Dieser Wettkampf war ein wichtiger Probelauf für die Landesmeisterschaften am Samstag in Frankenthal. Vor Ort wurde Cassandra Poll von Trainer Uwe Müller betreut. Außerdem gingen für den KC Wittlich an den Start: Lena Müller, Alexia Kopp im Kata Schüler-Wettbewerb, Enrico Bohl, Nele Schäfer, Marie Müller und Matthieu Lutterbeck im Kumi-te-Wettbewerb.

RED/FOTO: KCW